

Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis

Möglichkeiten und Grenzen der Geldwäschebekämpfung

am 20. November 2013 in Frankfurt am Main



Fachreferenten der Tagung sind:

- **Michael Findeisen**, Bundesministerium der Finanzen
- **RA Wolfgang Gabriel**, SEB Bank AG
- **RA Dr. Ulrich L. Göres**, Erste Group Bank AG, Wien
- **Oliver Hainke**, Commerzbank AG
- **Uwe Heim**, Deloitte
- **Golo Trauzettel**, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Kooperationspartner:

Deloitte.

Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis

Die Bekämpfung der Geldwäsche und die Verhinderung der Terrorismusfinanzierung haben sich in den letzten Jahren durch die neuen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen dynamisch entwickelt. Im Rahmen der traditionellen Geldwäsche-Tagung, die wieder in gewohnter Qualität in der Frankfurt School of Finance & Management stattfindet, bieten wir Ihnen ein vielfältiges und interessantes Themenspektrum im Umfeld der Geldwäsche-, Terrorismus- sowie Betrugsbekämpfung. Sie erhalten aus erster Hand einen aktuellen Überblick über neue Tendenzen bei der Bekämpfung der Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und weiterer strafbarer Handlungen aus dem Bereich Wirtschaftskriminalität. In Fachvorträgen und einer anschließenden Podiumsdiskussion beleuchten die Referenten – Mitarbeiter von Regierungs- und Aufsichtsbehörden, von Banken und der Wirtschaftsprüfung – die unterschiedlichen Aspekte des Themas.

Diskutieren Sie mit den Referenten sowie im Kollegenkreis unter anderem über die Möglichkeiten und Grenzen der Geldwäschebekämpfung und nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche direkt im Rahmen unserer Podiumsdiskussion vorzutragen oder vorab einzureichen.

Unter dem Motto „aus der Praxis – für die Praxis“ richtet sich diese Konferenz an:

- Fach- und Führungskräfte im Compliance- und Geldwäschebereich der Kreditinstitute
- Geldwäschebeauftragte und Vertreter aller sonstigen Verpflichteten
- Revisoren und Wirtschaftsprüfer
- Steuer- und Rechtsexperten mit dem Schwerpunkt Geldwäscheprävention

Wir freuen uns, Sie bei der Geldwäsche-Tagung zu begrüßen.



Tina Vangelista

Leiterin Competence Center Governance & Audit
Frankfurt School of Finance & Management



Jana Psenicka

Konferenzmanagerin
Frankfurt School Verlag GmbH

Fachreferenten

Michael Findeisen

Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen; Leiter des Referats „Zahlungsverkehr, Verhinderung der Geldwäsche und der Finanzierung des Terrorismus“. Von 1982 bis 2000 im Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen (jetzt: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – BaFin) tätig und dort seit 1993 Leiter des Referats „Grundsatzfragen der Geldwäschebekämpfung“. Vor 1982 Studium der Rechtswissenschaft und Politikwissenschaft; wissenschaftlicher Mitarbeiter an einem Lehrstuhl für Strafrecht der Universität Tübingen. Fr. Leiter der deutschen Delegation bei der „Financial Action Task Force on Money Laundering (FATF)“ bei der OECD, Mitglied diverser Expertengruppen bei der EU-Kommission zu Fragen des Zahlungsverkehrs und der Geldwäschebekämpfung. Diverse Veröffentlichungen zur Geldwäscheprävention und Fragen des Zahlungsverkehrsrechts, Tätigkeit als Gutachter zu Fragen der Geldwäsche u.a. für das Europäische Parlament.

Wolfgang Gabriel

Wolfgang Gabriel hat nach Abschluss seines Jurastudiums bei der SEB Bank AG (vormals BfG Bank AG) in verschiedenen Filialen und Zentralbereichen mit den Aufgabenschwerpunkten Kredit- und Rechtsabteilung, Sanierungen und Vorstandsekretariat gearbeitet. Als geprüfter Finanz- und Anlageberater leitet er heute

den Bereich Financial Crime und ist der Geldwäschebeauftragte der SEB AG. Herr Gabriel ist seit Inkrafttreten des Geldwäschegesetzes mit seiner Umsetzung als Geldwäschebeauftragter betraut. Er ist Mitglied des Arbeitskreises Geldwäschebeauftragter des BdB und langjähriger Referent für die Themenbereiche Geldwäsche und Compliance. Daneben ist Herr Gabriel als Rechtsanwalt zugelassen.

Dr. Ulrich L. Göres

Rechtsanwalt Dr. Ulrich L. Göres ist seit Februar 2012 Chief Compliance Officer (CCO) & Group General Counsel der Erste Group Bank AG, Wien, Österreich. In dieser Funktion ist er konzernweit zuständig für die Bereiche Compliance, Legal, Security & Datenschutz. Die Compliance-Funktion ist insbesondere zuständig für die Themen Securities Compliance, Anti Money-Laundering, Sanctions / Embargos sowie Financial Crime. Zuvor war er bei der Commerzbank AG im Bereich Group Compliance in verschiedenen Führungspositionen tätig, u. a. als Regional Head of Compliance of the Americas. Dr. Göres ist Lehrbeauftragter für Bank- und Kapitalmarktrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Münster, Fachlicher Leiter des Certified Compliance Professional Program for Central & Eastern Europe (CCP CEE) als auch des Certified Compliance Professional Programms in Frankfurt a. M., Autor verschiedener wissenschaftlicher Veröffentlichungen zum Kapitalmarkt und Referent u. a. im Rahmen der CCP Programme, des Certified International Investment Analyst (CIIA) der DVFA sowie im Rahmen des „Exzellenzprogramms für Aufsichtsräte“.

Agenda

Ab 8.30 Uhr	Empfang und Ausgabe der Konferenzunterlagen
9.15–9.30 Uhr	Begrüßung Christoph Mohr , Geschäftsführer, Frankfurt School Verlag GmbH Einführung Tina Vangelista , Leiterin Competence Center Governance & Audit, Frankfurt School of Finance & Management
9.30–10.30 Uhr	Position der Bundesregierung zum Vorschlag der EU-Kommission vom 5.2.2013 zu einer 4. EU-Geldwäscherichtlinie Michael Findeisen , Ministerialrat im Bundesministerium der Finanzen, Leiter des Referats „Zahlungsverkehr, Verhinderung der Geldwäsche und der Finanzierung des Terrorismus“
10.30–11.30 Uhr	Aktuelle aufsichtsrechtliche Entwicklungen Golo Trauzettel , Jurist; stv. Leiter des Referats für Grundsatz-, Rechts- und Internationale Fragen bei der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung der Abteilung Geldwäscheprävention bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
11.30–11.50 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee
11.50–12.50 Uhr	Auswirkungen und Verhältnis der MaRisk in Bezug auf die Aufgaben und die Organisation der AML- und Financial Crime Funktion – Was gilt es zu beachten? RA Dr. Ulrich L. Göres , Chief Compliance Officer (CCO) & Group General Counsel der Erste Group Bank AG, Wien
12.50–14.00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
14.00–15.00 Uhr	Abgrenzung von Verdachtsanzeige - Verdachtsmeldung - Strafanzeige – Wie gehe ich mit verdächtigen Kunden/Transaktionen um? RA Wolfgang Gabriel , Geldwäschebeauftragter und Leiter Financial Crime, SEB Bank AG
15.00–16.00 Uhr	Geldwäscheprävention im Korrespondenzbankgeschäft – Hat sich das internationale Umfeld geändert? Oliver Hainke , Stv. Konzerngeldwäschebeauftragter, Global Head of AML/Sanctions, Commerzbank AG
16.00–16.20 Uhr	Pause mit Kaffee und Tee
16.20–17.20 Uhr	Die Geldwäscheorganisation aus Sicht des Wirtschaftsprüfers: Gefährdungsanalyse, Kundenannahmeprozess (KYC), Transaktionsmonitoring, Terrorismusfinanzierung Uwe Heim , Partner, National Leader Forensic Germany, Leader Forensic Deloitte SE
17.20–18.10 Uhr	Podiumsdiskussion – Michael Findeisen , Bundesministerium der Finanzen – RA Wolfgang Gabriel , SEB Bank AG – RA Dr. Ulrich L. Göres , Erste Group Bank AG, Wien – Oliver Hainke , Commerzbank AG – Uwe Heim , Deloitte – Golo Trauzettel , Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
ca. 18.10 Uhr	Ende der Veranstaltung und Empfang zum Ausklang

Oliver Hainke

Oliver Hainke leitet den Bereich AML/Sanctions und ist verantwortlich für die Geldwäscheprävention und die Einhaltung der Sanktions- und Embargobestimmungen innerhalb der Commerzbank Gruppe. Er verfügt über langjährige Erfahrungen aus leitenden Funktionen innerhalb der Compliance Organisation der Commerzbank Gruppe. Neben den Fachthemen Compliance und Fraud Prevention war er vor allem in der Geldwäscheprävention aktiv und engagiert sich in seiner derzeitigen Funktion und als Mitglied des BdB Arbeitskreises Geldwäschebeauftragter unverändert für das Thema. Davor war er als Leiter AML/Compliance einer Luxemburger Tochtergesellschaft zuständig für Luxemburg, Niederlande, Belgien, Monaco und Madeira tätig.

Uwe Heim

Uwe Heim ist Service Line Leader und Partner der Deloitte Forensic. Vor seiner Tätigkeit bei Deloitte hat Uwe Heim mehrere Jahre bei einer anderen der „Big Four“ Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Deutschland sowie in einem Schwesterreferat der FIU im Bundeskriminalamt im Bereich OK gearbeitet. Uwe Heim ist spezialisiert in der Aufdeckung und Prävention von wirtschaftskriminellen Handlungen z.B. in Fällen von Marktmanipulation, Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Subventionsbetrug, Schmiergeld- und Kickback-Zahlungen, Unterschlagungshandlungen sowie der Überprüfung von Vertragspartnern und der Einführung von Anti-Fraud

Management Systemen. Uwe Heim besitzt umfangreiche und langjährige Erfahrung und Expertise in den unterschiedlichsten Branchen, ist Experte für Finanzermittlungen im Bereich Geldwäsche sowie zertifizierter Auditor für Managementsysteme durch die EOQ in London.

Golo Trauzettel

Jurist; stellvertretender Leiter des Referats für Grundsatz-, Rechts- und Internationale Fragen bei der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung der Abteilung Geldwäscheprävention bei der BaFin; frühere Tätigkeit in den Rechtsabteilungen der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank (1996–1999) bzw. (nach Verschmelzung) der Deutschen Postbank AG (2000–2003), davon 1998 und 1999 u.a. stellvertretender Geldwäschebeauftragter der DSL Bank; seit 2003 ständiges Mitglied der deutschen Delegation in der internationalen Expertengruppe Financial Action Task Force on Money Laundering (FATF) sowie Prüfertätigkeit im Rahmen von Länderprüfungen für die FATF; von 2008–2012 Vertreter der BaFin im Ausschuss für die Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung der EU-Kommission.

Hinweis zum Thema:

Zertifikatsstudiengang

„Certified Compliance Professional (CCP)“

Die Frankfurt School of Finance & Management hat in Zusammenarbeit mit Unternehmen aller Sektoren, Wirtschaftsprüfern und den Aufsichtsbehörden einen Zertifikatsstudiengang entwickelt, der einen Standard für die Compliance-Ausbildung in Deutschland setzt. Er richtet sich an Mitarbeiter in Compliance-Abteilungen, Geldwäschebeauftragte oder Rechtsanwälte und Wirtschaftsprüfer mit den jeweiligen Schwerpunkten. Details zu Kursinhalten sowie Terminen unter: www.frankfurt-school.de/ccp

Literatur zum Thema:

Doris Wohlschlägl-Aschberger (Hg.)

Praxiswissen Geldwäsche

1. Auflage 2011

334 Seiten, gebunden, 59,90 EUR

ISBN 978-3-940913-18-0



Anmeldung per Fax: 069/154008-657
oder online: www.frankfurt-school-verlag.de/gwg

Ja!

- Ich nehme an der Tagung „Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis“ am 20. November 2013 teil (495,- EUR zzgl. 19% MwSt).
- Ich nehme an der Tagung „Das Geldwäschegesetz in der Bankpraxis“ zum Frühbucherpreis teil (445,- EUR zzgl. 19% MwSt), bei Eingang der Anmeldung bis 25. Oktober 2013.
- Ich nehme zum Vorzugspreis (395,- EUR zzgl. 19 % MwSt) an der Tagung teil und bin Student/Dozent bzw. Alumni-Vereinsmitglied der Frankfurt School of Finance & Management oder Teilnehmer/Absolvent des Certified Compliance Professional (CCP).
- Ich bestelle hiermit das Buch „Praxiswissen Geldwäsche“ beim Frankfurt School Verlag, 59,90 EUR, ISBN 978-3-940913-18-0.

	Name, Vorname
	Firmenname
	Position, Abteilung
	Straße/Postfach
	PLZ/Ort
	Telefon/Fax
	E-Mail
	Datum, Unterschrift

Wir gewähren Ihnen Gruppenrabatt ab dem 3. Teilnehmer pro Unternehmen und Veranstaltung, fragen Sie bei Interesse bitte direkt an:
Tel. 069/154008-687; info@frankfurt-school-verlag.de

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen der Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie die Tagungsunterlagen. Bis zum 10. November 2013 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnahmegebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Wir weisen darauf hin, dass Name, ggf. Firmenbezeichnung und Ort aller Teilnehmer in einer Teilnehmerliste aufgeführt werden, die am Veranstaltungstag ausgelegt wird. Programmänderungen vorbehalten.

Veranstaltungsort:

Frankfurt School of Finance & Management, Sonnemannstraße 9–11, 60314 Frankfurt am Main

Kontakt:

Frankfurt School Verlag GmbH, Telefon: 069/154008-680; E-Mail: info@frankfurt-school-verlag.de

(Eine Anfahrtbeschreibung finden Sie auf unserer Website www.frankfurt-school-verlag.de unter Kontakt)